

Nochmal: Referendariat und Kind

Beitrag von „Fafa“ vom 10. September 2007 22:12

Hallo, also ich kann auch nur sagen: einfach auf das Gefühl hören und sich nicht von "Außenstehenden" reinreden lassen. Es gibt keinen perfekten Zeitpunkt! Ich selbst habe auch während des Studiums meine Tochter bekommen, habe hochschwanger meine Examensarbeit geschrieben, dann 1 Semester Pause gemacht und dann das Examen. Da war sie ca. 8-13 Monate alt. Hat alles super geklappt, habe auch sofort einen Ref-Platz bekommen und bin jetzt seit Mai dabei. Ist alles machbar, muss natürlich gut organisiert sein und erfordert echt Disziplin. Ich habe während des Examens IMMER abends/nachts gelernt, wenn sie im Bett war. Und auch jetzt sitze ich oft bis in die Nachtan den Vorbereitungen. Ist zwar schon manchmal hart, aber dafür hat man halt so einen süßen Zwerg Zuhause. Ich denke, es ist eine Einstellungssache. Ich würde es jederzeit wieder so machen!!

Wie sieht's denn mit der Betreuung aus? Ich habe halt das Glück, dass mein Mann im Schichtdienst arbeitet, so dass die Kleine entweder Zuhause mit dem Papa ist oder gleich nebenan bei der Oma. Das ist natürlich superpraktisch!

Hoffe, ich konnte ein bisschen weiterhelfen! LG 